

Willkommen beim Heimatverein Spora e.V.

Kinder-AG "Heimat-Kids"

Wie bereits erwähnt, suchten wir nach einer Möglichkeit, junge Mitglieder zu gewinnen und diese sinnvoll ins Vereinsleben zu integrieren. So kam unserem Vorstandsmitglied Frau S. Snobeck, deren 10-jähriger Sohn bis dahin das einzige Jugendmitglied war, die Idee, eine Kinder-AG zu gründen. Sie wollte die Kinder dazu animieren ihren Heimatort, also die Ortschaft Spora mit ihren 4 Ortsteilen, zu erkunden, geschichtliche Informationen und Bildmaterial zu sammeln, diese in Form von Plakaten o. ä. zu verarbeiten und sie dann in Ausstellungen den Einwohnern zu präsentieren.

So wurden an alle Kinder der 3.-5. Klasse unserer Ortschaft Handzettel verteilt. Nachdem wir 3 Zusagen erhielten, luden wir zu einem 1. Treffen am 13. November 2009 in das neue Vereinsbüro, welches sich im ehemaligen Sporaer Schulgebäude befindet, ein. Also gründeten wir an besagtem Freitag, den 13. November mit unserem bereits erwähntem Jugendmitglied, den 3 neuen Jugendmitgliedern sowie den 2 Leiterinnen der AG, Frau S. Snobeck (heutige Vorsitzende des HV) und Frau S. Reimschüßel (damalige Vorsitzende des HV) die neue AG.

Diese triff sich jeden Freitag 15.30 -17.30 Uhr im Vereinsbüro. Mittlerweile haben die Kinder das 1. Projekt "Die Kirche zu Spora" abgeschlossen und präsentierten die erarbeiteten Plakate zum Tag des offenen Denkmals, am 12. September 2010, im Rahmen einer Ausstellung in der Sporaer Kirche. Als nächstes Thema wurde die Schule Spora gewählt, da sich dies durch das Kantorat, in welchem früher durch die Kirche unterrichtet wurde, logisch anschließt. Die Kinder bzw. Jugendlichen waren mit Eifer bei der Sache und stolz auf die geleistete Arbeit. Die AG bestand zu dieser Zeit aus 5 Mitgliedern.

Da das Thema Schule sehr umfangreich war, wurde zur Abwechslung ein weiteres kurzes Thema dazwischen geschoben: die Sagen in und um Spora. Dazu unternahmen wir eine kleine Exkursion mit dem Würschwitzer Ortschronisten Volker Thurm, der sich mit dieser Thematik schon einige Jahre beschäftigte und somit den Heimat-Kids spannende Überlieferungen am jeweiligen Ort erzählen konnte. Mit diesen Informationen erarbeiteten die Jugendlichen 4 interessante Plakate, welche noch immer im Treppenhaus der ehem. Sporaer Schule zu besichtigen sind.

Kinder entdecken Heimatgeschichte

Sporaer geben Nachwuchs eine Aufgabe.

SPORA/MZ/BAR - Der Freitag ist der Tag der „Heimat-Kids“ in Spora. Mit vier Mitgliedern hat die Arbeitsgruppe begonnen, die der Heimatverein Spora für seinen Nachwuchs an einem Freitag, den 13. ins Leben rief. Das könne ja nur Erfolg bringen, meint Vereinsvorsitzende Sandra Reimschüßel.

Geleitet wird die Arbeitsgruppe (AG) von Sandra Snobeck, der zweiten Sandra im Vereinsvorstand. Nicht im warmen Heimatstübchen sollen die Kinder hocken. Vielmehr möchte sie mit ihnen bei

jedem Wetter durch die Ortschaft ziehen und sie selbst Heimatgeschichtliches vor Ort entdecken lassen, so die AG-Leiterin.

Da sei es besonders erfreulich, dass jedes der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft, die im Übrigen auch als ordentliche Mitglieder in den Heimatverein aufgenommen wurden, für einen der vier Ortsteile der Ortschaft Spora steht: Franziska Neubert kommt aus Penkwitz, Emily Tost aus Spora, Paul Freyer aus Oelsen und Darius Snobeck aus Prehlitz.



Mit Klemmbrett und Stift gehen Emily Tost, Paul Freyer, Franziska Neubert und Darius Snobeck (von links) auf Entdeckungstour. FOTO: HARTMUT KRIMMER

Falsche Aufzählung! Es muss heißen: Franziska Neubert, Paul Freyer, Emily Tost und Darius Snobeck

Mitteldeutsche Zeitung
01.12.09

Am **13.11.2010**, unserem einjährigem Gründungstag, fand im Schoß Moritzburg in Zeitz der **9. Tag der Heimatgeschichte** statt. Ein Teil, der von den Heimat-Kids gefertigten Ausarbeitung zum Thema "Die Kirche zu Spora" wurde danach für einige Wochen als Leihgabe dort ausgestellt. Während der Festveranstaltung wurden Vorträge über Fachwerkbauten in und um Zeitz, u.a. von unserem damaligen Ortsbürgermeister Dr. Drosihn über die Sporaer Kirche, gehalten. Dabei fand die Sporaer AG Heimat-Kids mehrfach lobende Erwähnung und große Anerkennung. Frau Otto vom Museum Schloss Zeitz bat die beiden anwesenden Heimat-Kids Darius und Emily nach vorn, bedankte sich für das bisher geleistete und wünschte mit kleinen Präsenten alles Gute für die weitere Arbeit. Es gab großen Applaus. Über diese Anerkennung war der Heimatverein natürlich sehr stolz.



Besichtigung der Sporaer Kirche am 16.04.2010. Die Kinder tragen ihre neuen Vereins-T-Shirts mit eigenem Logo, die sie an diesem Tag erhielten.



Bei unserer 3. Kirchenbesichtigung lauschten die Heimatkids wieder aufmerksam den Erläuterungen von Dr. Drosihn und stellten ihm viele Fragen.



Auch der Spaß durfte bei uns nicht fehlen. Deshalb gab es von Zeit zu Zeit auch mal einen Spieletag o. ä.

Die geschossenen Fotos und erhaltenen Infos verwendeten die Kids in ihren Informationsplakaten zum Thema Kirche Spora, welche sie zum Tag des offenen Denkmals in ihrer 1. Ausstellung, die sie selbst organisierten, den 80 Besuchern zeigten.

Das nachfolgende Projekt waren die Sporaer und Nißmaer Schulen.



Der Würchwitzter Ortschronist Volker Thurm erzählte den Heimat-Kids die Sagen rund um den Friedhof und die Kirche Spora.



Am Feld bei Spora Richtung Meutitzmühle erzählte Herr Thurm vom Hexentanzplatz, den Sagen um die Meutizmühle und vom Reitergefecht 1813 an der Kliebe.



Ausflug ins Kantorat, der ersten Schule im Dorf. Dr. Drosihn erläutert uns die damaligen Schuieverhältnisse.



Rückkehr zum Vereinsbüro mit vielen neuen Informationen zum Thema Schule vor 1900.



Nov. 2010, Interview mit der ehemaligen Lehrerin Frau Hüfner. Im Dez. machten die Kinder ein weiteres Interview mit der ehem. Lehrerin Frau Zwick.



Dieses Interview wurde vom MDR Sachen-Anhalt für eine Radiosendung aufgezeichnet, jedoch aus Platzmangel leider nicht gesendet.